
Subject: Fehlbehandlung oder was meint ihr?

Posted by [Dast85](#) on Wed, 02 Sep 2015 08:33:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leidensgenossen.

Ich habe ein kleines aber sichtbares Problem und ein noch viel größeres mit der behandelnden Klinik. Ich würde daher gerne eure Meinung dazu hören. Bitte habt Verständnis, dass ich nicht angebe, um welche Klinik es sich handelt (rechtlche Gründe). Nur so viel es handelt sich um eine Klinik in Deutschland.

Zu meiner Geschichte:

Ich habe im Mai 2012 eine HT (FUT Technik) durchführen lassen. Leider bin ich mit dem Ergebnis gar nicht zufrieden. Die Friseure sprechen von erheblichen Wirblen im TP Bereich (Geheimratsecken). Ohne Gel und Haarspray stehen die Haare im TP Bereich deutlich ab. Der Hautarzt spricht von einer falschen Wuchsrichtung, ebenso meine Lebensgefährtin. Im Freundeskreis spricht man von lustigen Wirbeln. Die Problematik ist leider sehr offensichtlich und lässt sich nur schwer verheimlichen.

Diesbezüglich wurde ich von der behandelnden Klinik Ende Juli zu einem Termin vorgeladen. Hier versuchte man das Problem offensichtlich herunterzuspielen. Man nahm zu keiner Zeit das Wort Fehlbehandlung in den Mund, äußerte aber auch zu keiner Zeit, dass es sich um ein gutes Ergebnis handelt. Der Arzt meinte nur etwas von einem Einsetzwinkel, den man anders hätte setzen können und bat mir auch sofort eine KOSTENLOSE zweite OP an. Er war jedoch so ehrlich und gab an, dass diese zweite OP nicht unbedingt zum gewünschten Erfolg führen muss. Die Klinikleitung dagegen kam mit dem Argument, ich solle doch einfach die Haare nach hinten kämmen - Problem gelöst!

Im weiteren Verlauf äußerte ich meinen Unmut und gab an, dass ich aufgrund der geringen Erfolgschancen erst einmal von einer zweiten OP absehen möchte. Man bot mir im Gegenzug 1000,- Euro an. (die Kosten für die OP beliefen sich damals auf 4300 Euro). Weiterhin gab man mir zu verstehen, dass die OP eigentlich 5300 Euro gekostet hätte, aber mir damals einen Sonderpreis gegeben hätte. Summiert ergibt sich daraus ein Nachlass von 2000,- Euro. Ich war ein wenig verwundert über dieses Angebot, da man mir im persönlichen Gespräch immer wieder sagte, dass es doch toll aussehe und die Haare dicht gewachsen sein. Man versuchte mir mitzuteilen, dass bis auf die Friseure es ja niemand feststellt.

Trotz dieses angeblichen SUPER Ergebnis bietet man mir 1000,- Euro an?!?!? Oder aber sogar eine zweite OP?!?! Wenn doch alles einwandfrei gelaufen ist, warum operiere ich dann noch einmal?

In weiteren Emails sprach man dann seitens der Klinik selber von falscher Wuchsrichtung und versuchte mir klar zu machen, dass die Haare sich ja noch legen könnten. (nach 3 Jahren?!?!?) Auch äußerte man, dass sie einen ähnlichen Fall noch nicht hatten und man nicht wisse warum die Haare in die falsche Richtung wachsen... Aber eine Fehlbehandlung sehe man nicht.... Man widersprach sich eigentlich regelmäßig, wollte aber indirekt den Fehler nicht zugeben.

Ich habe mal ein paar Bilder gefertigt. Die Bilder zeigen den TP Bereich - freigelegt vom dahinter liegenden Deckhaar. Die Haare wurden im vordern Bereich streng nach vorne gekämmt.- trotzdem stehen sie dermaßen ab. Das Deckhaar von hinten mildert das Abstehen ein wenig. Ich habe diese Bilder auch der Klinik geschickt.

Ich habe dann auch vorgestern einen persönlichen Termin beim obersten Chef der Klinik erhalten. Was ich hier jedoch erlebt habe, entzieht mir jedlichen Verständnis.

Auf die Frage, was er von dem Ergebnis halte, wurde geantwortet, dass es kein sehr gutes aber ein gutes Ergebnis sei. Bei dieser Meinung ist er auch während des fast einstündigen Gespräches geblieben. Als ich ihn dann gefragt habe, ob ich mit diesem guten Ergebnis dann nicht einfach an die Öffentlichkeit gehen kann, wurde er patzig und drohte mir mit einer Anzeige wegen Erpressung bzw. Nötigung. Ich habe ihn dann auch gefragt, vor was er Angst hat, denn das Ergebnis sie seiner Meinung nach ja gut und dies würde ja bedeuten ich würde für seine Klinik gute Werbung machen. Hierauf bekam ich jedoch keine Antwort.

Auch habe ich ihn gefragt, warum die transplantierten Haare entgegengesetzt der Richtung der normalen Haare wachsen. Als Begründung nannte er, dass das so gemacht wird, da man dadurch bei fortschreitendem Haarausfall das Nach Hinten Kämmen der Haare erleichtern möchte bzw. die Haare dann so leichter nach hinten fallen....Ich sprach ihn dann darauf an, dass ich vor der OP meine Haare eigentlich nie nach hinten trug und immer Richtung Gesicht fallen ließ. Dies beweisen ja auch die Fotos die vor der OP durch die Klinik gefertigt wurden. Doch auf diese Frage wollte oder konnte er mir auch keine Antwort geben.

Die absolute Verwunderung kam jedoch, als er meinte, dass man einfach davon ausgehen muss, dass nach einer Haartransplantation eben nicht mehr alle Frisuren getragen werden könnten. Ich habe ihn dann gefragt, ob ich bzw. seine Kunden vor der OP über diese Einschränkung aufgeklärt werden - dies wusste er jedoch nicht.

Ich konfrontierte ihn mit den Aussagen seiner Klinikleitung und einer seiner Ärzte, dass die Haare sich ja noch mit der Zeit setzen könnten bzw. eine zweite OP möglich wäre. Auch hat man mir damals schriftlich mitgeteilt, dass ein ähnlicher Fall nicht bekannt ist und man sich nicht erklären kann, warum die Haare eine falsche Wuchsrichtung aufweisen (siehe oben)

Er erwiderte, dass man ja auch innerhalb der Klinik andere Meinung sein kann und er die Aussagen seiner Mitarbeiter nicht bestätigen kann. Auch äußerte er, dass er schon mehrere solche Ergebnisse gesehen hätte.- wäre also ganz normal.

Da ein Abrücken seiner Meinung nicht abzusehen war, schlug ich ihm vor, einen Gutachter einzuschalten. Dies wollte er meiner Meinung nach nicht so richtig, stummelte aber irgendwas davon, dass der Gutachter vielleicht feststellen kann, dass man einen anderen Einsetzwinkel hätte wählen können. Selbst wenn der Gutachter mir Recht gibt, müsste er lediglich die Behandlungskosten bezahlen, den Rest würde ja seine Versicherung übernehmen. Im gleichen Atemzug äußerte er aber, dass er sich seiner Sache sicher ist und von einem Rechtsstreit keine Angst hat.

Ich hielt ihm auch vor, dass ich bereits viele viele Meinungen, auch im persönlichen Bekanntenkreis eingeholt hatte, und wirklich JEDER sagt, dass das kein gutes Ergebnis ist.

Selbst seine Mitarbeiter sprechen ja von falscher Wuchsrichtung. Er blieb bei seiner Meinung, hatte aber am Ende zu kämpfen, widersprach sich ununterbrochen und äußerte, dass er jetzt selbst nicht weiter weiß...

Ich bat ihn, mir die Kosten für eine zweite OP zu begleichen-natürlich bei einer anderen Klinik. Dies verneinte er. Später aber sprach er von einer zweiten OP in seiner Klinik -natürlich kostenfrei. Ich fragte ihn, ob das denn nötig sei, denn das Ergebnis sei doch gut - keine Antwort.

So vergingen 60 Minuten voller Widersprüche und verwunderlicher Aussagen.

Nun würde ich gerne eure Meinung dazu hören. Muss ich wirklich damit rechnen, dass ich nach einer HT nicht mehr alle Frisuren tragen kann?!?! Sind Ergebnisse, wie sie bei mir vorliegen wirklich normal?- sieht so ein Ergebnis einer HT aus?

Die 1000,- Euro habe ich erst einmal nicht angenommen.

Nun stellt sich die Frage, wie man in so einem Fall weiter verfahren soll. Ich habe keinen Rechtsschutz und mir fehlen die Anprechpartner.

Ich bedanke mich bereits im Voraus für ihre Hilfe.

File Attachments

1) [P8150001 \(800x600\).jpg](#), downloaded 494 times



Subject: Aw: Fehlbehandlung oder was meint ihr?
Posted by [Dast85](#) on Wed, 02 Sep 2015 08:33:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

File Attachments

1) [P8150005 \(800x600\).jpg](#), downloaded 424 times



Subject: Aw: Fehlbehandlung oder was meint ihr?
Posted by [Dast85](#) on Wed, 02 Sep 2015 08:34:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

File Attachments

1) [P8150008 \(800x600\).jpg](#), downloaded 429 times



Subject: Aw: Fehlbehandlung oder was meint ihr?
Posted by [Peder](#) on Wed, 02 Sep 2015 08:50:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sieht echt irgendwie scheisse aus, die Haarlinie ist auch seltsam, aber ich hab nach deiner Beschreibung schlimmeres erwartet. Stell den Beitrag mal im Transplantationsforum ein. Ich persönlich würde die 1000 Euro nehmen und woanders reparieren lassen

Subject: Aw: Fehlbehandlung oder was meint ihr?
Posted by [Ls0701](#) on Wed, 02 Sep 2015 09:22:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wende dich mal an Andreas Krämer, der kann dir mit Sicherheit weiterhelfen welche Möglichkeiten du hast, falls es überhaupt welche gibt.

Subject: Aw: Fehlbehandlung oder was meint ihr?
Posted by [Yes No](#) on Wed, 02 Sep 2015 11:17:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dast85 schrieb am Wed, 02 September 2015 10:33Bitte habt Verständnis, dass ich nicht angebe, um welche Klinik es sich handelt (rechtlche Gründe).

Um welche Klinik handelt es sich?

Zitat:Nur so viel es handelt sich um eine Klinik in Deutschland.

Jaaa...

Dann trägst ja die Mitschuld, alle Warnungen ignoriert zu haben oder dich nicht ausreichend informiert zu haben.

Subject: Aw: Fehlbehandlung oder was meint ihr?
Posted by [pilos](#) on Wed, 02 Sep 2015 11:38:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yes No schrieb am Wed, 02 September 2015 14:17

Jaaa...

Dann trägst ja die Mitschuld, alle Warnungen ignoriert zu haben oder dich nicht ausreichend informiert zu haben.

das ist nicht immer für alle so leicht....ist nicht jeder ein google experte

Subject: Aw: Fehlbehandlung oder was meint ihr?
Posted by [Yes No](#) on Wed, 02 Sep 2015 11:44:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Wed, 02 September 2015 13:38

das ist nicht immer für alle so leicht....ist nicht jeder ein google experte

Mal seh'n wie das in dem Fall war.

Subject: Aw: Fehlbehandlung oder was meint ihr?
Posted by [Mona](#) on Wed, 02 Sep 2015 11:44:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yes No schrieb am Wed, 02 September 2015 13:17...

Jaaa...

Dann trägst ja die Mitschuld, alle Warnungen ignoriert zu haben oder dich nicht ausreichend informiert zu haben.

Das ist aber mal 'ne Spur drüber...

Wenn man vorher alles richtig macht, braucht man hinterher in den seltensten Fällen Hilfe. Aber genau dafür ist ja dieses Forum unter anderem auch da - um eben Probleme erörtern zu können. Den Schaden hat der User ohnehin schon, da kann er auf zusätzliche Seitenhiebe wohl gut und gerne verzichten, meinst du nicht auch!?

Subject: Aw: Fehlbehandlung oder was meint ihr?

Posted by [pilos](#) on Wed, 02 Sep 2015 12:05:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Wed, 02 September 2015 14:38Yes No schrieb am Wed, 02 September 2015 14:17

Jaaa...

Dann trägst ja die Mitschuld, alle Warnungen ignoriert zu haben oder dich nicht ausreichend informiert zu haben.

das ist nicht immer für alle so leicht....ist nicht jeder ein google experte

viele patienten werden auch massiv unter druck gesetzt..richtige psycho-spielchen werden getrieben

es gibt nicht nur götter in weiß, sondern auch richtige SCHWEINE in weiß

Subject: Aw: Fehlbehandlung oder was meint ihr?

Posted by [Yes No](#) on Wed, 02 Sep 2015 12:15:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mona schrieb am Wed, 02 September 2015 13:44Aber genau dafür ist ja dieses Forum unter anderem auch da - um eben Probleme erörtern zu können.

Sein Fall stellt sich nicht so kompliziert dar. Rechtlich kann er nichts machen, was er machen kann, ist eine Nachbehandlung, die er sicherlich nicht bei derselben Klinik tun wird; also nimmt er in jedem Fall das Geld.

Subject: Aw: Fehlbehandlung oder was meint ihr?
Posted by [Mona](#) on Wed, 02 Sep 2015 12:52:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yes No schrieb am Wed, 02 September 2015 14:15Sein Fall stellt sich nicht so kompliziert dar. Rechtlich kann er nichts machen, was er machen kann, ist eine Nachbehandlung, die er sicherlich nicht bei derselben Klinik tun wird; also nimmt er in jedem Fall das Geld. So "aufgeräumt", wie du es betrachten kannst, empfinden es die gerade Betroffenen aber zumeist nicht, daher denke ich, etwas mehr an "Willkommen" zu vermitteln, sollte hier auf dem Board doch drin sein.

Subject: Aw: Fehlbehandlung oder was meint ihr?
Posted by [vmPFC](#) on Wed, 02 Sep 2015 12:56:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wenn es sich um eine "nicht vertragsmäßig erbrachte Leistung" handelt, kann man da juristisch einiges machen.
der anspruch auf nacherfüllung wurde bereits angesprochen. fraglich ist allerdings, ob die nacherfüllung durch den vertragspartner zumutbar ist (also eine korrigierende OP durch das gleiche Ärzteteam).

Subject: Aw: Fehlbehandlung oder was meint ihr?
Posted by [Dast85](#) on Wed, 02 Sep 2015 13:05:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute.

Vielen Dank schon mal für eure Antworten. Dass das Kind schon in den Brunnen gefallen ist, weiß ich auch. Dass ich mich vorher besser informieren hätte müssen, weiss ich nun auch. Ich habe einfach- wie jeder von euch sicher auch schon mal - einen Fehler gemacht. Ich wäre euch sehr dankbar mir einfach eure Meinung zu dem Ergebnis mitzuteilen. Und ob ihr hier eine Fehlbehandlung seht oder nicht. Denn wenn ja kann man ja rechtlich dagegen vorgehen.

Also danke schon mal.

Subject: Aw: Fehlbehandlung oder was meint ihr?
Posted by [Mona](#) on Wed, 02 Sep 2015 14:11:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Stelle doch deinen Beitrag nochmal drüben im HT-Forum ein, du bist ja dort angemeldet, das ist doch schnell erledigt: <http://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/f/9/>

Dort hast du die Möglichkeit, Meinungen erfahrener User im Bereich Haartransplantationen

einzuholen.
